

immer seine Berechtigung nicht ganz verloren. Unsere Kenntnis jenes Zeitraumes ist noch eine durchaus lückenhafte. Besitzen wir doch nicht einmal eine brauchbare Monographie über den Mann, der, wie kein anderer, die Seele der politischen Geschichte der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts war, über den Markgrafen Albrecht Achilles von Brandenburg.

Wie die allgemeine Geschichte Deutschlands, so wurde auch die der wettinischen Länder während des bezeichneten Zeitraumes bisher sehr stiefmütterlich behandelt, obwohl das 15. Jahrhundert gerade für die Entwicklung der deutschen Einzelstaaten von einer ausserordentlich hohen Bedeutung ist. Zwar ist sowol das Hauptstaatsarchiv in Dresden, als das Gemeinschaftliche Archiv in Weimar wiederholt für die unten genannten Werke benutzt worden. Allein eine erschöpfende Darstellung der wettinischen Politik jener Tage vom Standpunkte der Landesgeschichte aus fehlt noch völlig; denn die dürftigen Notizen von Langenns²⁾ in seiner Biographie Albrechts des Beherzten können nicht dafür gelten.

Auch der nachstehende Versuch will nicht für eine endgiltige Lösung dieser Aufgabe angesehen werden. Der Verfasser, der mit Ausnahme der gedruckten Quellen und einiger interessanten Documente des Gemeinschaftlichen Archivs zu Weimar ausschliesslich auf die im Hauptstaatsarchiv zu Dresden^{2*)} aufbewahrten Schriftstücke angewiesen war, verhehlt sich keineswegs, dass wahrscheinlich an sehr verschiedenen Stellen noch mancherlei archivalisches Material liegt, durch welches unsere Kenntnis der Thatsachen und insbesondere jener oft recht dunkeln diplomatischen Beziehungen und Verwicklungen erweitert und vielleicht auch manche bisherige Annahme als un-

VII. (Breslau 1872). H. Markgraf, Politische Correspondenz Böhmens im Zeitalter Georgs von Podiebrad. Script. rer. Siles. IX. (ebenda 1874). A. Bachmann, Urkunden und Actenstücke zur österreichischen Geschichte im Zeitalter Kaiser Friedrichs III. und König Georgs von Böhmen (1440 bis 1471). Fontes rer. Austr. XLII. (Wien 1879). Von älteren Publicationen sind vielfach zu benutzen gewesen: Müller, Reichstagstheatrum unter Friedrich V. Zweiter Theil (IV. Vorstellung). Höfler, Das kaiserliche Buch des Markgrafen Albrecht Achilles (Bayreuth 1850) und Fränkische Studien IV. (Wien 1851). Andere Werke werden an ihrer Stelle citirt werden.

²⁾ von Langenn, Herzog Albrecht der Beherzte 43 fgg.

^{2*)} Wir citiren dasselbe mit HStA., die hauptsächlich in Betracht kommende Abtheilung, das „Wittenberger Archiv“, mit WA.